

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 - 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Riesige Fliesenauswahl

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158-84378
www.fliesen-boettiger.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspenglerie
Flachdachsanierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

P.B. IMMOBILIEN.
PROJEKTENTWICKLUNG.
MAKLER.

Darmstädter Str. 18 64521 Groß-Gerau
www.pb-immobilien.de

DAS KOMPETENTE
MAKLERTEAM

Information

Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

Ausgezeichnet

Ehrenamtliche Katastrophenschutz-
schützer und -helfer geehrt
Seite 2

Gegengerade ade

Ein Kult-Platz in Darmstadt
verschwindet
Seite 4

Katzmann kommt

Benefizkonzert im März, jetzt
schon Karten sichern
Seite 6

www.kleinstauber-immobilien.de

Immobilien-Bewertung
von unserer zertifizierten
Sachverständigen
nach DIN EN ISO17024

1978 - 2018
40 Jahre
KLEINSTAUBER
Immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Was lange gärt, wird endlich gut – eine Wein-Idee

GeRAUER BURGUNDER mit exklusivem Apitz-Künstleretikett

Groß-Gerau - Schon fast 30 Jahre gibt es immer Ende August rund um den Sandbühl das beliebte Groß-Gerauer Weindorf mit rheinhessischen Winzern. Das Weingut Janson aus Vendersheim ist von Beginn an mit weiteren Winzern und guten Tropfen dabei.

Über die Jahre übernahmen mehr und mehr Junior Oliver Janson mit Familie und seinem Team die jährliche Betreuung des Weinstandes und ist so den vielen Gästen des Festes bestens bekannt. Über diese Verbindung hatten Oliver Janson und der Groß-Gerauer Stefan Gerhardt schon viele Jahre die „Wein-Idee“, dem leckeren Grauen Burgunder einfach ein „e“ zu schenken. Doch es verging Jahr um Jahr, bis es von der Planung zur Umsetzung reichte.

Anlass für die Realisierung war nunmehr der gute Kontakt von Stefan Gerhardt zu dem Künstler Michael Apitz, der in den vergangenen Jahren mehrere Projekte für die gute Sache mit der Groß-Gerauer Volksbank umsetzte. Er bat den künstlerischen Tausendsassa, ein lustiges Wein-Motiv für Groß-Gerau umzusetzen. Der bekannte Rheingauer Zeichner (der Wein-Comic-Figur „KARL, der Spätlesereiter“, der Eintracht-Comics, Motivwagen



(v.l.n.r.): Oliver Janson (Weingut Janson), Stefan Gerhardt, René Lorenz (Volksbank Darmstadt – Südhessen eG), Matthias Werum (Hotel Adler) und Kreisstadt-Bürgermeister Erhard Walther.
Foto: Cornelia Benz

des MCV Mainz beim Rosenmontagsumzug u.v.m. sowie seit 1995 parallel beeindruckende Arbeiten aus dem Bereich der freien Malerei, z.B. LUTHER95, Rheinmotive etc.) ließ sich nicht lange bitten. Heraus kam ein Motiv mit einem bestens gelaunten und zuprostenden Wasserturm. Dieses Motiv wurde dann auch in diesem Jahr erstmals gemeinsam von dem Gewerbeverein Groß-Gerau und der Volksbank als Sponsor für das Weinfest um- und eingesetzt.

Gleichzeitig war es das perfekte Motiv, endlich das

Wortspiel „Gerauer Burgunder“ mit einem besonderen Wein zu verbinden. Dieser wurde nunmehr der Öffentlichkeit vorgestellt und ist – als 2017er Jahrgang und solange der Vorrat reicht – ab sofort erhältlich.

Michael Apitz hat vor allem in seiner Rheingauer Heimat im Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg und vielen Städten und Gemeinden seine Zeichenspur hinterlassen. Umso mehr können sich die Weinfreunden und Weinfreunde der Kreisstadt und darüber hinaus freuen, dass jetzt

auch ein „Rhoihesse-Woi“ mit einem originellen Apitz-Künstleretikett versehen ist.

Den Wein selbst beschreibt Oliver Janson folgendermaßen: „Mangoschale und Blutorange steigen in die Nase. Voluminös gleitet er am Gaumen und streichelt mit sanfter Süße die Seele. Fest, mineralisch, strukturiert verabschiedet er sich.“

Er passt perfekt etwa zum Schweinefilet an Karottenpüree und Feldsalat – er verträgt es allerdings auch sehr gut, wenn man ihn ohne Speisen in gemüthlicher Runde genießt.

Der Preis für die 0,75l-Flasche beträgt 6,80 Euro - von den ersten 250 verkauften Flaschen spendet Familie Janson 1,- Euro / Flasche an die Stiftung „Hoffnung für Kinder“.

Verfügbar ist der leckere Wein ab sofort unter www.weingutjanson.de (Auslieferung noch vor Weihnachten im Raum Groß-Gerau möglich), im Groß-Gerauer Teespeicher Salomon und zum guten Essen oder einfach nur in netter Gesellschaft im Traditionshaus Hotel Adler oder im Kulturcafé.

ggr/PR

Die Maade aus Südhessen...

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!

Es beste an
de dunkle
Jahreszeit sind
die Weihnachts-
märkte...

Überall Kerzen...
...und Lichtlein.

Lühlein macht
die Herzen froh.

Und ich werd zum
Glühwürmche!



©2018 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

Mehr Infos zur Maade aus
Südhessen gibt es auf Seite 2

Gegen Unzufriedenheit
bei der WEG-Verwaltung
haben wir ein probates Mittel:



Wechseln jetzt
ganz einfach!
Weitere Infos finden
Sie im Innenteil.

>>>

Große
Marken,
kleine
Preise!

Preiswerte Marken-
möbel auf 4000 m²

Küchenstudio mit
500 Küchenfronten

Kostenlose Lieferung
in ganz Deutschland

Keine 70% auf Neubestellungen.

Was zählt, ist der beste Endpreis.

Ehrliche Preise seit 1863. Kaufen Sie keine
Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!

Möbel Heidenreich

Möbelprofil seit 1863.
Möbel Heidenreich GmbH
Sudetenstrasse 11
64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/17766-0
Mail: info@moebel-heidenreich.de
www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Immo & Gartenmesse

**Bewerben Sie sich
als Aussteller!**

15./16. Juni 2019
Groß-Gerau
im Schloss Dornberg

info@udvm.de • 06151 3 92 98 44

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

www.garn-bachmann.de
Aktuelle Strickgarne, ständig Sonderangebote Garne schon ab 1,- €/50gr.
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18

Ihre Anzeige im Gerauer Rundblick
06151 / 39298-33

Berkacher

Weihnachtsmarkt

Berkach - Der Weihnachtsmarkt findet auf privater Initiative zum dritten Mal statt.

Es gibt Weihnachtliches, Gebasteltes, Heiße und Kalte Getränke, leckeres Essen, Kaffee und Kuchen und einiges mehr. Für die kleinen gibt es ein Kinderkarussell und der Nikolaus kommt.

Der Weihnachtsmarkt in Berkach, veranstaltet von Berkacher Vereinen und Gewerbetreibenden, findet am 15. Dezember ab 15.00 Uhr im Hof der Feuerwehr statt.

Geburtstage

Groß-Gerau

Mo., 10. Dezember:

Eveline Edeltraud Henning 75 Jahre
Eric Berry 75 Jahre
Barbara Wernersbach 80 Jahre

Mi., 12. Dezember:

Irmgard Nold 70 Jahre

Do. 13. Dezember:

Karola Nebelung 75 Jahre
Christa Trautmann 75 Jahre

Fr., 14. Dezember:

Ruth Homberg 70 Jahre
Ingrid Schnetzer 95 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags
Kostenlos an alle Haushalte in Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Gensheim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden
Vertrieb: Egro-Direktwerbung GmbH Biebrer Straße 137 63179 Obertshausen
Herausgeber: Combi Medien Verlag GmbH Marktplatz 3 64283 Darmstadt Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33 Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99
Geschäftsführung: Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung und Fotoredaktion: Arthur Schönbein (as), 06151 / 39298-98
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.
Für Anzeigen: anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte: redaktion@combi-medien.de
Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.
Satz: Combi Medien Verlag GmbH
Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim
Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr
Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.
Leserbriefe vorbehalten. Wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Eine Maade erobert Groß-Gerau

Eine Comic-Figur für die Region

Groß-Gerau – Ab dieser Ausgabe wird es im Gerauer Rundblick eine Comicreihe mit regionalem Bezug geben. Eine kleine grüne Maade wird Wichtiges und Unwichtiges aus dem Alltag mit einem Augenzwinkern kommentieren.

Die Idee hierzu hatten der Werbegrafiker Claus-Jürgen Junglas und Webdesigner Gerhard Hill. Sie stehen hinter der Idee „Made in Südhessen“. Das Start-Up ist eine Plattform, die Regionale Unternehmen fördern und sichtbarer machen will. Die Idee ist es, klassische Werbekanäle mit Online-Marketing zu verbinden. Unterstützung gibt es dabei unter anderem vom Vertriebsteam der UDVM-Medien.

„Die Figur ‚Maade aus Südhessen‘ entstand als Wortspiel“, sagt Claus-Jürgen Junglas. „Wir wollen auf spielrei-

sche, humorvolle Weise auf die Region und unser Netzwerk aufmerksam machen“. Er illustriert den wöchentlichen Comic im Gerauer Rundblick. „Wir freuen uns auch auf witzige Ideen und sind gespannt, was unsere ‚Maade‘ im Laufe der Zeit erlebt.“ In dieser Ausgabe besucht die „Maade in Südhessen“ den Weihnachtsmarkt und erfreut sich am leckeren Glühwein. ggr



OWK Groß-Gerau in Oberursel

Von mittelalterlichen bis neuzeitlichen Ständen war alles vertreten

Groß-Gerau - Der „Orscheler“ Weihnachtsmarkt war etwas Besonderes, fanden die Groß-Gerauer OWK-Besucher. Nicht nur der mittelalterliche Markt mit dem vielfältigen Speiseangebot und den Kramläden, sondern auch die Buden, die sich durch einen Teil von

Oberursel schlängelten, begeisterten.

Mit großem Interesse haben die OWK'ler die Erlebnisausstellung rund um Natur und Umwelt im Taunus-Informationszentrum an der Hohe-mark besucht. Danach ging es durch den romantischen

Mühlenweg nach Oberursel, wo sie in der Altstadt zum Mittagessen im historischen Keller „Zum Schwan“ erwartet wurden.

Beim anschließenden Besuch des Vortausnumuseums mit einer auf mehreren Stockwerken verteilten kunsthandwerklichen Ausstellungen gab es viel zu sehen und zu kaufen. Nicht nur dort präsent, sondern auch im Rathaus, in dem viele Künstler in verschiedenen Sälen ihre ausgewählte und durchweg sehens- und kaufenswerte Ware anboten, gab es viel zu bestaunen.

Begeistert von dem vielfältigen Angebot auf dem Weihnachtsmarkt und in den unterschiedlichsten Ausstellungsräumen nahmen die 27 Wanderfreunde gute Erinnerungen mit nach Hause.

Vorsitzender Wolfgang Schmall dankte der Wanderleitung Heinz Pitzer und Rosel Wolk für die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktbesuches in Oberursel, bei dem immerhin 10 km zurückgelegt wurden. Owk/ggr



In Oberursel führt der Weg durch das Alte Rathaus.

Fotos: owk

Vorweihnachtliches Marktfrühstück

Mit Nikolaus-Besuch, Eintopf und Glühwein

Groß-Gerau - Zum Marktfrühstück unter dem Motto „Der Nikolaus kommt“ lädt die Stadt Groß-Gerau in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Gerau, der Schwimmabteilung des Groß-Gerauer Turnvereins und der „Floralwerkstatt“ von Tina Steger für Samstag, 8. Dezember 2018, ab 9.30 Uhr auf den Wochenmarkt ein.

Die Aktiven der TV-Schwimmabteilung bieten den Besuchern des Marktfrühstücks warme Getränke sowie leckeren Stollen, allerlei Plätzchen, Punsch und heißen Orangensaft an.

Die Leute der Freiwilligen Feuerwehr tischen einen deftigen Eintopf und Glühwein auf, das Team der „Floralwerkstatt“ hält für die Be-

sucher Gebäck, Bastelzubehör und Dekorationsartikel bereit.

Darüber hinaus hat der Nikolaus sein Kommen angekündigt. Gegen 11.00 Uhr wird er auf dem Marktplatz eintreffen und die jüngsten Groß-Gerauer mit kleinen Präsenten erfreuen.

ggr

Müllabfuhr-Kalender 2019

Groß.Gerau - Kalenderübersichten, in denen sämtliche Termine der Müllabfuhr verzeichnet sind, hat die Groß-Gerauer Stadtverwaltung für das Jahr 2019 vorbereitet. Seit Anfang Dezember werden die Abfuhrkalender straßenweise ausgetragen.

Danke sagt die Stadt Groß-Gerau den Jugendfeuerwehren aus Groß-Gerau, Berkach und Dornheim sowie der Jugend des Deutschen Roten Kreuzes Wallerstäd-

ten, deren Mitglieder erneut die Verteilung der Müllabfuhr-Kalender in die Hausbriefkästen übernehmen.

Sollten einzelne Bürger bis Montag, 17. Dezember 2018, keinen Abfuhrplan in ihrem Briefkasten gefunden haben, erhalten sie den Müllabfuhr-Kalender am Informationsschalter des Stadthauses, im Stadtbüro Groß-Gerau oder aber in den Verwaltungsausstellungen in Dornheim und Wal-

den die Kalenderübersichten inklusive ergänzenden Informationen auch über die städtische Internet-Seite www.gross-gerau.de abzurufen sein.

Fragen zum Abfuhrkalender beantwortet gerne Evripidis Zisopoulos (Tel. 06152 716262, E-Mail: Evripidis.Zisopoulos@gross-gerau.de), Mitarbeiter im Sachgebiets Liegenschaften der kommunalen Verwaltung.

ggr

Genussvoller Abend mit Anette Welp

Nachdenkliche und witzige Geschichten wurden vorgestellt

Nauheim - Auf Einladung des Vorstands des Landfrauenvereins Nauheim war am vergangenen Montag Anette Welp zu Gast im Café Stelzer. Nicht zum ersten Mal war es ein Erlebnis, ihren Gedichten und Geschichten zu lauschen.

In angenehmer Atmosphäre bei Tee und Gebäck las Anette Welp aus ihrem 2016 erschienenen Buch „Die Welt meistern“. Hier beschreibt sie, wie Menschen ihre eigene Welt meistern müssen, das Leben, die Liebe, die unendlichen Leiden-schaften mal nachdenklich, mal übermütig, mal witzig.

Die Zuhörerinnen erkannten Tiefe und Feingefühligkeit. Eine besondere Stimmung machte sich am Abend bemerkbar, als die Frauen Tra-



Anette Welp bei der Lesung in Nauheim.

Foto: Privat

gisches und Amüsantes zu Gehör bekamen.

der aus dem Leben gegriffen ist, die Lesung wird lauten: „Mein Mensch stirbt!“

Die Themen, mit denen sich die Autorin und Verlegerin auseinandersetzt, sind überwiegend Männer- und Frauen-themen. Am Ende der Lesung machte die Schriftstellerin auf ihr neues Thema aufmerksam, dass auch wie-

Nach dem „Genussvollen Literaturabend“ nutzten die Besucherinnen die Gelegenheit, Anette Welps Werke käuflich zu erwerben.

A. Dammel/ggr

POLIZEIMELDUNG

Falscher Bankmitarbeiter ergaunert Geheimzahl für EC-Karte und hebt Geld ab/Warnung der Polizei!

Büttelborn - Ein falscher Bankmitarbeiter klingelte am Montagmittag (03.12.) gegen 14.00 Uhr bei einem Seniorenehepaar in der Darmstädter Straße und täuschte den beiden Eheleuten vor, dass eine falsche Buchung auf deren Girokonto veranlasst wurde. Er benötige zur Behebung der Angelegenheit die EC-Karte und die dazugehörige Geheimzahl. Das Paar händigte dem Kriminellen beides aus. Der Unbekannte hob anschließend an einem Geldautomaten in der Nähe 2.500 Euro vom Konto seiner Opfer ab und flüchtete.

Der falsche Bankmitarbeiter ist 40-45 Jahre alt, 1,85-1,90 Meter groß und schlank. Er sprach akzentfrei deutsch, war gepflegt und hat dunkle, kurze Haare. Der Mann trug ein Anklemmschild an der linken Brustseite mit der Aufschrift „VB“ und führte zudem einen Regenschirm mit sich. Wer zur fraglichen Zeit verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 23) unter der Telefonnummer 06142/6960 zu melden.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang: Bankmitarbeiter kommen niemals unaufgefordert zu Ihnen nach Hause! Geben sie niemals Fremden die Geheimzahl für ihre Bankkarten preis! (ots)

Seit vielen Jahren aktiv für Sicherheit im Kreis

Landrat Thomas Will ehrt Mitglieder des Katastrophenschutzes

Groß-Gerau – Landrat Thomas Will hat mehr als 30 Ehrenamtliche aus dem Kreis Groß-Gerau, die sich in vielfältiger Weise für die Sicherheit ihrer Mitmenschen eingesetzt haben, im Landeratsamt mit der Katastrophenschutzmedaille des Hessischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. „Wir ehren Personen, die seit vielen Jahren aktiv in den Führungseinrichtungen des Katastrophenschutzes im Kreis und für den Kreis Groß-Gerau tätig sind“, sagte der Landrat.

„Katastrophenschutz ist Ländersache. Gemäß dem Landeskonzept hat jeder Landkreis, also haben auch wir, Einheiten und Einrichtungen aufzustellen und zu betreiben; die Kosten hierfür trägt nur zum Teil das Land Hessen. Darüber hinaus können die Landkreise bei Bedarf auch eigene Einheiten des Katastrophenschutzes aufstellen“, erläuterte der Landrat. Die Einsatzkräfte machten das Leben im Kreis lebens- und liebenswert; sie träten für die Zukunft ihrer Mitmenschen ein und übernähmen Verantwortung, sagte Will.

Im Kreis Groß-Gerau beteiligen sich neben der Kreisverwaltung eine Reihe weiterer Organisationen am Katastrophenschutz: Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsches Rotes Kreuz (DRK),

Malteser Hilfsdienst (MHD), Medizinischer Fahrdienst Service (MFS), Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), alle Freiwilligen Feuerwehren (FFW) sowie Technisches Hilfswerk (THW, Bundeseinrichtung). Es gibt mehr als 40 Katastrophenschutz-Einheiten und -Einrichtungen. Insgesamt stehen im Kreis Groß-Gerau rund 1300 Helferinnen und Helfer zur Verfügung.

„Das beste Equipment ist jedoch nicht viel wert, wenn es nicht die Menschen gäbe, die die Geräte im Ernstfall zu bedienen wissen. Deshalb spielt die Motivation bei unseren Helferinnen und Helfern im Katastrophenschutz die allergrößte Rolle. Und natürlich die Ausbildung“, betonte Landrat Will. Auch auf diesen Feldern sei der Kreis gewappnet für Vorkommnisse aller Art: für Großfeuer genauso wie für Hochwasser (das in diesem Jahr nun nicht gerade als größte Gefahr zu bezeichnen war), für Chemieunfälle wie eben auch für heftige Unwetter.

Der Landrat erinnerte in diesem Zusammenhang an das September-Unwetter, das über Nauheim hinweggezogen war und große Schäden verursacht hatte. „Der dadurch entstandene Schaden war immens: abgedeckte Dächer, umgeknickte und umgestürzte Bäume, über-

flutete und blockierte Straßen. Einsatz- und Hilfsbereitschaft an diesem Abend und in der Nacht waren riesig! Die Wehren des Kreises waren im Dauereinsatz, aber auch viele Privatleute halfen“, sagte der Landrat und sprach allen Beteiligten Dank aus: „Sie haben unter Beweis gestellt, dass das Füreinander im Kreis Groß-Gerau funktioniert, dass im Notfall alle zusammenstehen und auch auf Nachbarn jenseits der Kreisgrenzen noch Verlass ist.“

„Unser Brand- und Katastrophenschutzwesen lebt vom ehrenamtlichen Engagement genauso wie von den hauptamtlichen Einsatzkräften, es beruht auf der Einsatzbereitschaft aller Beteiligten. Wir als Landkreis tun unser Bestes, um diese Beteiligten – genauso wie die Kreiskommunen – in ihren Aufgaben zu unterstützen: ob es dabei um die Organisation gemeinsamer Übungen geht, um Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen der Feuerwehren oder um unsere ständig erreichbare und betriebsbereite Zentrale Leitstelle für Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.“

„Das ist ein bunter Abend, weil wir Personen aus allen Hilfsorganisationen ehren können“, sagte Kreisbrand-

meister Friedrich Schmidt. „Im Katastrophenschutz müssen wir eng zusammenarbeiten“, sagte er: „Nur gemeinsam sind wir stark.“

Ausgezeichnete Personen: Katastrophenschutz-Medaille in Bronze (mindestens zehnjährige aktive Dienstzeit): Andreas König, Holger Müller-Gottwald, Danny Schlegel, Michael Lechner, Maik Roth, Jürgen Diehl, Michael Kappelar, Florian Schmid, Martin Schmid, Jörg Spickert, Stefanie Stein, Carsten Wallisch, Anna Meltzing, Rüdiger Stingel und Klaus Velbecker

Silberne Katastrophenschutzmedaille (mindestens 25 Jahre aktiver Dienst): Olaf Schnücker, Andrea Kuschmierz, Henrik Luijendijk, Werner Meinhardt, Kai Uwe Nölle, Kai Ewald, Rudolf Grein, Michael Kämpfer, Jürgen Kraft, Andreas Möstl, Peter Münch und Dr. Carsten Toppel

Goldene Katastrophenschutzmedaille (mindestens 40jährige Dienstzeit): Gerhard Grüning, Andreas Kläser, Rudi Hamm, Helmut Peter Manz und Gerold Reichenbach

Zusätzlich wurden Uwe Kohlhardt und Sven Baumann in das Amt der Fachberater für Gefahrenstoff eingeführt

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Lebendiger Adventskalender: Vom 1.12.2018 bis einschließl. 21.12.2018 täglich um 18 Uhr im Vorraum der evangelischen Stadtkirche Groß-Gerau. Täglich öffnet sich ein Türchen voller Überraschungen!	Kantorin Wiebke Friedrich. Mit großem Weihnachtsliederquiz.
Sonntag, 9.12. 10.00 Uhr 2. Advent, „Anders unterwegs“ – Gottesdienst mit dem Frauengottesdienstteam, Anschließend bis 16.30 Uhr, im Gemeindehaus: Advents-Café des Kirchenvorstandes anlässlich des Groß-Gerauer Weihnachtsmarktes 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus 17.00 Uhr „Großes Weihnachtsliedersingen“ – Mit Kinderchor, Jugendchor, Posaunenchor, Leitung	Montag, 10.12. 19.30 Uhr Kantorei und Weihnachtschor Dienstag, 11.12. 15.00 Uhr für Kinder bis einschließlich 3. Klasse 16.00 Uhr für Kinder ab der 4. Klasse 18.30 Uhr Jugendchor, im Gemeindehaus Mittwoch, 12.12. 18.30 Uhr Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach	
GROSS-GERAU Sonntag, 9.12. 10.30 Uhr Gottesdienst	BERKACH Sonntag, 9.12. 09.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von der evangelischen Frauenhilfe Berkach, mit anschließendem Kirchencafé

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Samstag, 8.12. 09.30 Uhr Konfisamstag auf dem Pfarrgelände 18.00 Uhr Konzert in der Kirche „Die Saxophonbesitzer“ Sonntag, 9.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, mit Pfarrerin Stefanie Bischof Montag, 10.12. 18.45 Uhr Teamertreff Dienstag, 11.12. 16.00 Uhr , Konfiunterricht Mittwoch, 12.12. 15.00 Uhr Seniorenstammtisch	17.15 Uhr Kinderchor „Swingende Kirchenmäuse“ 18.00 Uhr VCP Gitarrenkurs 19.00 Uhr Info Abend für die Teilnehmer der Reise ins Heilige Land Donnerstag, 13.12. 17.00 Uhr VCP Siebenschläfer im historischen Rathaus Freitag, 14.12. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren 19.15 Uhr VCP Stammesleitung

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR Sonntag, 9.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfrin. Monika Lüdemann und Laienschauspielgruppe 11.00 Uhr Probe Krippenspiel im Gemeindehaus Montag,10.12. 17.30 Uhr Yoga für Frauen (für Geübte + Anfänger) Dienstag, 11.12. 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2 Mittwoch, 12.12. 06.00 Uhr Yoga für Männer	14.30 Uhr evangelische Frauen, Weihnachtsfeier Donnerstag, 13.12. 18.00 Uhr Kirchenchor Freitag, 14.12. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim ASTHEIM Sonntag, 9.12. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Barbara Stein Montag, 10.12. 15.00 Uhr Seniorentreff für Jedermann: „Wir feiern Advent“

Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten	
Sonntag, 9.12. 10.00 Uhr Adventsgottesdienst mit den Evangelischen Frauen	Dienstag, 11.12. 18.30 Uhr Nähkreis im Gemeindehaus

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Samstag, 8.12. 10.00 Uhr Krippenspielprobe iin der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Sonntag, 9.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Jonas Wörpel, mit Pfarrer Markus Paul Gärtner Montag, 10.12. 20.00 Uhr Clubfrauen Dienstag, 11.12. 14.30 Uhr Seniorentreff – Weihnachtsfeier	16.00 Uhr Konfirmationsunterricht Gruppe 1 20.00 Uhr Posaunenchorübungsstunde Mittwoch, 12.12. 20.15 Uhr Kirchenchor Donnerstag, 13.12. 16.00 Uhr Konfirmationsunterricht Gruppe 2 Freitag, 14.12. 10.00 Uhr Vormittags-Spielgruppe „Kleine Mäuse“

Plätze frei bei „Babytime“

Groß-Gerau – Für den Kurs „Babytime“ werden noch Eltern gesucht, deren Babys im April und Mai 2018 auf die Welt gekommen sind.

Der Kurs umfasst zehn Termine mit je 90 Minuten, kostet 90 Euro und startet am 11. Januar

2019 um 9 Uhr. Babytime ist ein begleitendes Angebot für Mütter oder Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr. Dabei erhalten die Kursteilnehmerinnen ganz unterschiedliche Anregungen unter anderem für Bewegungsspiele oder Basteln von Spielzeug und können sich mit anderen Eltern austauschen. Anmeldung und Information: Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau; Wil.-Seipp-Str. 3; 64521 Groß-Gerau; Tel. 06152-9862341; Mail: elternschule@kreisklinik-gg.de ggr



Herausragender Einsatz für die Allgemeinheit: Für ihre 40-jährige Dienstzeit haben Landrat Thomas Will (rechts) und Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt (links) Helmut Peter Manz, Gerhard Grüning, Andreas Kläser, Rudi Hamm und Gerold Reichenbach (2. bis 6. von links) mit der Goldenen Katastrophenschutzmedaille ausgezeichnet. Foto: Rolf Heintzenberg

Jetzt wird gefeiert bei Mode und Gardinen Britz in Trebur

Mit 66 Jahren geht’s richtig los – bis zu 50% Rabatt

Mode und Gardinen Britz feiert den 66. Geburtstag des Unternehmens. Auf die gesamte aktuelle Damenkollektion Herbst/Winter gibt es 20 % Rabatt. Einzelteile sind bis 50% reduziert. Die Aktion geht bis zum 24. Dezember 2018.

Ute Britz-Weiß und ihr Team trotzten dem Online-Handel und den großen Einkaufszentren.

Wir, als kleines Familienunternehmen, beraten unsere Kundinnen individuell, persönlich und mit viel Leidenschaft zur Mode. Bei uns kann man in entspannter Atmosphäre die neuen Modetrends auch kleinerer, trendiger Labels entdecken. Wir sind ständig auf Messen um neue Marken zu finden um diese in unser Sortiment aufzunehmen. Verschiedene Events, wie Modenschauen, Mode-Buffer und Aktionen sind bei unseren Kundinnen sehr beliebt. Gerne öffnet

Mode Britz, auf Anfrage, das Geschäft nach Feierabend für Gruppen zum Personal-Shopping.

Individuelle Beratung über Gardinen, Sonnen- und Insektenschutz erhalten Sie von Rüdiger Weiß.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite www.mode-britz.de und auf Facebook. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Familie Britz/Weiß und Team



66 Jahre Mode britz

20%

auf die gesamte HW Kollektion 18/19

Gültig bis 24.12.2018.

Trebur | Hauptstraße 46

Fon 06147.7302

Montag bis Freitag

9:00 - 12:30 Uhr + 14:30 - 18:30 Uhr.

Samstag 9:30 - 13:00 Uhr

britz

seit 1952

Mode, die anzieht

Gardinen, die faszinieren



Eine enge Sache mit viel Duschgenuss

Auch ein schwieriges Bad kann zu einem echten Wohlfühlbad werden. Entscheidend ist dabei vor allem die richtige Planung und der richtige Hersteller. Egal ob eng oder schräg – mit der komfortablen Kermi-Extra-Lösung und einer geschickten Aufteilung wird das Badezimmer zu einem echten Hingucker.

Wie ein kleines und enges Badezimmer bestmöglich umgestaltet und renoviert werden kann zeigt das folgende Beispiel. Keine leichte Aufgabe, denn schließlich soll der Raum optimal genutzt werden. Kermi ist dabei der Spezialist für Duschkabinen, der über den Sonderservice KermiExtra auch diese außergewöhnliche Raumsituation perfekt ausstattet.

Badezimmer vor Renovierung: Eng und unpraktisch und bereits in die Jahre gekommen. Die Badewanne befindet sich direkt unter der Schräge, der hohe Sockel der Duschkabine erschwert den Einstieg.

Eine geschickte Raumaufteilung spart Platz und lässt das Bad optisch größer wirken. Die Badewanne unter dem Dach musste weichen, an dieser Stelle ist eine großzügige Duschkabinenlösung von Kermi entstanden. Das Waschbecken wurde direkt links daneben platziert, die schwarze Badewanne steht frei im Raum.

Eingesetzt wurde eine exakt an die Dachschräge angepasste Walk-In XB Wall mit Wandstütze aus 8 mm starkem Glas.

Duschlösung von Kermi: Walk-In XB Wall mit Wandstütze angepasst an die Dachschräge, geschlossen mit einer Diga Pendel-Faltrittür. Damit es in der Dusche warm ist und nach außen kein Spritzwasser dringt, wurde diese mit einer Diga Pendel-Faltrittür mit Balg-dichtung verschlossen. Die vermeintlich enge Situation direkt neben dem Waschbecken wurde durch die Pendel-Faltrittür clever gelöst, denn diese lässt sich bei Nichtgebrauch komplett und bequem an die Wand falten und gewinnt dadurch Platz.

Clevere Lösung: Die Diga Pendel-Faltrittür von Kermi hält die Duschkabine innen warm, schützt nach außen vor Spritzwasser und lässt sich bequem vollständig an die Wand falten. (akz-o)



Clevere Lösung: Die Diga Pendel-Faltrittür von Kermi hält die Duschkabine innen warm, schützt nach außen vor Spritzwasser und lässt sich bequem vollständig an die Wand falten. Foto: Kermi GmbH/akz-o



Feuchte Mauern ade

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch.

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert



Badezimmer vor Renovierung: Eng und unpraktisch und bereits in die Jahre gekommen. Die Badewanne befindet sich direkt unter der Schräge, der hohe Sockel der Duschkabine erschwert den Einstieg. Foto: Kermi GmbH/akz-o



Duschlösung von Kermi: Walk-In XB Wall mit Wandstütze angepasst an die Dachschräge, geschlossen mit einer Diga Pendel-Faltrittür. Foto: Kermi GmbH/akz-o

Bilder des Malwettbewerbes im Rathaus Trebur

Schwimmbadkalender 2019 ab sofort erhältlich

Trebur - Am vergangenen Samstag wurde die Ausstellung des Malwettbewerbs von Bürgermeister Carsten Sittmann und dem ersten Vorsitzenden der Schwimmbadfreunde e.V., Jürgen Stich, eröffnet. Die kleinen Gäste der Ausstellung erhielten für die Teilnahme als Dankeschön eine Urkunde und Schokolade. Bei einem Sekt oder Orangensaft konnte man im Anschluss die Bilder genießen.

Noch bis Mitte Januar 2019 sind die Bilder im Rathaus ausgestellt. Teilgenommen hatten Kinder zwischen

Kindergarten- und Grundschulalter aus ganz Trebur. Auf sehr phantasievolle Weise haben die Kinder das Treburer Schwimmbad gemalt. So öffnet sich eine erstaunliche Welt für Erwachsene.

Die von der Jury im September ausgewählten Bilder, mündeten in den Schwimmbadkalender 2019. Dieser kann ab sofort für 10,- Euro an den folgenden Verkaufsstellen erworben werden: Blumen Engel in Astheim, Rathaus Trebur Information, Angelas Frisörsalon Trebur und in der Gänse Apotheke in Geinsheim

Die Schwimmbadfreunde werden am 8./9. Dezember 2018 auf dem Treburer Weihnachtsmarkt zu finden sein – im Angebot leckere Elisenlebkuchen, Schwimmbad-Kalender 2019 und Fan-Artikel.

Die letzte Aktion für 2018 gibt es beim Adventschwimmen des Freibades am 16. Dezember 2018, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, dort sind die Schwimmbadfreunde mit einem Infostand vertreten.

Weitere Infos auf www.schwimmbadfreunde.org ggr



Gut besucht war die Ausstellung der Schwimmbadfreunde im Rathaus. Foto: Privat

Eine gute Nachricht für alle Wohnungseigentümer, Verwaltungsbeiräte, Sparfüchse und Serviceliebhaber.

Der Wechsel zu einer [passgenauen] WEG-Verwaltung ist jetzt ganz einfach!

Sie sind an einem Verwalterwechsel grundsätzlich interessiert? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für eine komfortable Lösung. Denn damit bei der Übernahme der Verwaltung alles von Anfang an optimal läuft, hat die HEAG Wohnbau eine umfassende Checkliste entwickelt. So lernen wir Sie und Ihr Objekt sofort richtig kennen und die Übergabe und der Start funktionieren reibungslos! Unser Wechselservice in der Übersicht:

- [1] Übernahme aller Unterlagen vom bisherigen Verwalter sofort nach Bevollmächtigung
- [2] Sichtung und Aufbereitung aller Unterlagen
- [3] gründliche Gebäudeaufnahme bei Vor-Ort-Termin
- [4] Analyse sämtlicher Dienstleistungsverträge hinsichtlich Qualität und Preis
- [5] Überprüfung der Qualität von Dienstleistungen vor Ort

Und danach? Freuen Sie sich auf praxiserprobte Arbeitsabläufe, individuelle Betreuung durch einen persönlichen Ansprechpartner und passgenauen Service: 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Einfach anrufen oder Mail senden!



Ihr Ansprechpartner:

Detlef Volz
Teamleiter Eigentumsverwaltung
Tel. 06151 3600-322
volz@heagwohnbau.de

Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.heagwohnbau.de

HEAG
WOHNBau

Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Tel. 06151 3600-300
Fax 06151 3600-350
info@heagwohnbau.de
www.heagwohnbau.de



TIER DER WOCHE

Tamas ist jung und lernfreudig

Der fröhliche Rüde Tamas, geb. 2017, liebt Spaziergänge. Schnüffeln und an jedem Busch, anhalten ist nicht sein Ding. Eher möchte der sehr gut leinenführige Tamas mit seinen neuen sportlichen Menschen strammen Schrittes und mit im Wind flatternden Ohren die Natur genießen. Er wäre auch ein guter Familienhund, allerdings müsste man ihm in der Hundeschule noch den lockeren Umgang mit seinen Artgenossen beibringen. Da Tamas noch jung und lernfreudig ist, dürfte dies sicher kein Problem werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an Claudia.kemmler@web.de, per Telefon 0162 2689743 oder kommen während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, in der Stockstraße 60 persönlich vorbei (Di., Mi. und Fr. 15 - 17 Uhr, Sa. 13 - 16 Uhr und So. 11 - 13 Uhr). ggr



